
**Bundesstraße 85, Cham – Regen; Landkreis Regen
Ausbau bei Linden; dritter Fahrstreifen**

Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+030

**Landschaftspflegerischer Begleitplan
Feststellungsentwurf – Tabellarische Gegenüber-
stellung von Eingriff und Kompensation**

(Unterlage 9.4 der RE 2012)

Verfasser:

Büro für Landschaftsökologie

Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Sommer

Am Dorfbach 8

94107 Untergriesbach

Vorhabensträger:

Staatliches Bauamt Passau

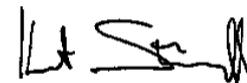
Dienststelle Deggendorf

Bräugasse

94469 Deggendorf

Bearbeitung:

Yvonne Sommer, Dipl.-Ing. (FH)



12. September 2022

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Ermittlung des Kompensationsbedarfes

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Gesamter Bauabschnitt		
Code	Bezeichnung¹⁾			Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)³⁾	Kompensationsbedarf in Wertpunkten⁴⁾
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	397 1.403	1,0 0,7	794 1.964
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	U	4.475	0,4	3.580
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	Z	5.740	0,4	4.592
G11	Intensivgrünland	3	V	2.481 3.829	1,0 0,7	7.443 8.041
G11	Intensivgrünland	3	U	7.552	0,4	9.062
G11	Intensivgrünland	3	Z	6.808	0,4	8.170
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	1.891 1.302	1,0 0,7	11.346 5.468
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	2.348	0,4	5.635
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	Z	175	0,4	420
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	521	1,0	4.168
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	U	1.060	0,4	3.392
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	Z	1.082	0,4	3.462
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	V	368	1,0	3.312
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	U	164	0,4	590
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	Z	780	0,4	2.808
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	45	0,7	126
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	39	0,4	62

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Be- wertung in Wert- punkten¹⁾	Vor- habens- bezogene Wirkung²⁾	Gesamter Bauabschnitt		
Code	Bezeichnung¹⁾			Be- troffene Fläche (m²)	Beein- trächtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)³⁾	Kompensa- tionsbedarf in Wert- punkten⁴⁾
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	101	0,4	162
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	7	V	6 7	1,0 0,7	42 49
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	7	U	4	0,4	11
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	7	Z	44	0,4	123
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/mesophile Hecken	10	U	478	0,4	1.912
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/mesophile Hecken	10	Z	425	0,4	1.700
B311	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	V	7	1,0	35
B311	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	Z	26	0,4	52
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	V	61	1,0	549
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	U	58	0,7	365
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	V	280	0,7	960
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	U	129	0,4	361
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	Z	514	0,4	1.439
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	81	1,0	81
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	34	0,7	71
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	14	0,4	17

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Be- wertung in Wert- punkten¹⁾	Vor- habens- bezogene Wirkung²⁾	Be- troffene Fläche (m²)	Beeinträchti- gungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)³⁾	Kompensa- tionsbedarf in Wert- punkten⁴⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V11	Verkehrsflächen des Straßen- verkehrs, versiegelt; Entsiegelung (mit Zielzustand „befestigter Wirtschaftsweg“)	0 (1)	S	303	-	-303
V11	Verkehrsflächen des Straßen- verkehrs, versiegelt; Entsiegelung (mit Zielzustand „Straßennebenflächen, begrünt“)	0 (3)	S	299	-	-897
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschafts- wege, befestigt	1 (3)	S	100	-	-200
Summe Kompensationsbedarf in Wertpunkten⁴⁾						~ 91.779

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege und Bankette).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S **E**ntsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/ Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

³⁾ Der Beeinträchtigungsfaktor wird abhängig von der Wertigkeit des Ausgangsbestandes ggf. für gleiche Maßnahmen unterschiedlich angesetzt.

⁴⁾ Kommastellen werden gerundet; die Summe wird auf jeweils 5 Wertpunkte auf- oder abgerundet.

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B85; Dreistreifiger Ausbau bei Linden	Freistaat Bayern	Staatliches Bauamt Passau Ausbaustrecke Patersdorf - Linden; K1	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Acker, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztes, artenarmes bis artenreiches Grünland, - mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, - artenarme Säume und Staudenfluren, - Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen und standortgerechten Arten, - strukturreiche Privatgärten und Kleingartenanlagen, - befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege und Straßenbegleitgrün <p>werden durch die dritte Fahrspur sowie Nebenstraßen und Anwandwege dauerhaft versiegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - B Wuchsort von Pflanzen und Vegetationsgesellschaften - H - L 	<p>12.666 m²</p> <p>11.824 m²</p> <p>368 m²</p> <p>45 m²</p> <p>68 m²</p> <p>280 m²</p> <p>81 m²</p>	<p>Ausgleichsfläche „Flinsbach“, AG-Maßnahme 11.A</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von „Artenreichem Extensivgrünland“ (G214-GE00BK) - Entwicklung von „Artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen“ (G222-GN00BK) - Entwicklung von „Mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren nasser Standorte“ (K123-GH00BK) <p>Ökokontofläche „Fällenrechen“, AG-Maßnahme 12.A</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplex aus Sumpfbüschchen und sonstigen standortheimischen Gehölzbeständen, standortheimischen Laubwäldern und Bachauenwäldern, Artenreiche Extensivgrünländer, Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte, Kleinröhrichte und Stillgewässer 	<p>52.646 WP (gesamt)</p> <p>39.133 WP (gesamt)</p>

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
Ausgleichsfläche „Flinsbach“ (Fl.-Nrn. 397, 398, 399, 400, Gemarkung und Gemeinde Patersdorf)										
11.A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	358	6	2.148
11.A	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	268	5	1.340
11.A	G212/ G213- GE00BK	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland/Artenarmes Extensivgrünland	8	G214- GE00BK/ G222- GN00BK	Artenreiches Extensivgrünland/ Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	12/13	0	7.834	4,5	35.253
11.A	G213- GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	9	G214- GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	1.658	3	4.974
11.A	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- o. binsenreiche Feucht- u. Nasswiesen	10	K123- GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	8	0	2.009	-2	-4.018
11.A	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- o. binsenreiche Feucht- u. Nasswiesen	10	G214- GE00BK/ G222- GN00BK	Artenreiches Extensivgrünland/ Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	12/13	0	18	2,5	45
11.A	G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10	G222- GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	540	3	1.620
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.A Ausgleichsfläche „Flinsbach“ (Fl.-Nrn. 397, 398, 399, 400, Gemarkung und Gemeinde Patersdorf) in Wertpunkten										41.362

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
Ausgleichsfläche „Flinsbach“ (Fl.-Nr. 714, Gemarkung und Gemeinde Teisnach)										
Übertrag Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.A Ausgleichsfläche „Flinsbach“ (Fl.-Nrn. 397, 398, 399, 400, Gemarkung und Gemeinde Patersdorf) in Wertpunkten										41.362
11.A	G11	Intensivgrünland	3	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	220	10	2.200
11.A	G11	Intensivgrünland	3	K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	8	0	1.972	5	9.860
11.A	G222-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte	8	0	155	-5	-775
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11.A Ausgleichsfläche „Flinsbach“ (Fl.-Nr. 714, Gemarkung und Gemeinde Teisnach) in Wertpunkten										52.647
Ökokontofläche „Fällenrechen“ (Fl.-Nrn. 198/43, 198/46; Gemarkung Klautzenbach, Gemeinde Zwiesel)										
12.A	o. A.	Fischzuchtanlage mit Komplex aus Sumpfgewässern, Laubholzforsten, Grünländern, Röhrichten und Stillgewässern ...	o. A.	o. A.	Komplex aus Sumpfgewässern und sonstigen ... Gehölzbeständen, ..., Extensivgrünländer, Staudenfluren ..., Kleinröhrichte und Stillgewässer	o. A.	0	10.034	3,9	39.133
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12.A Ökokontofläche „Fällenrechen“ (Fl.-Nrn. 198/43, 198/46; Gemarkung Klautzenbach, Gemeinde Zwiesel) in Wertpunkten										39.133
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										91.780

Mustervorlage Fassung mit Stand 02/2014 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet; abgewertete Biotope (wg. Vorbelastung) werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet.